

An der Haltestelle - wie geht es weiter?

AB 2a 

Aufgabe

Was meinst du, wie gehen die Geschichten weiter?

1



2



3



4



5





AB 2b Im Bus – wie geht es weiter?

Aufgabe

Auch im Bus kannst du was erleben.

Was meinst du, wie diese Geschichten weitergehen?

1



2



3



4



Sicher ankommen mit dem Bus

AB 3a



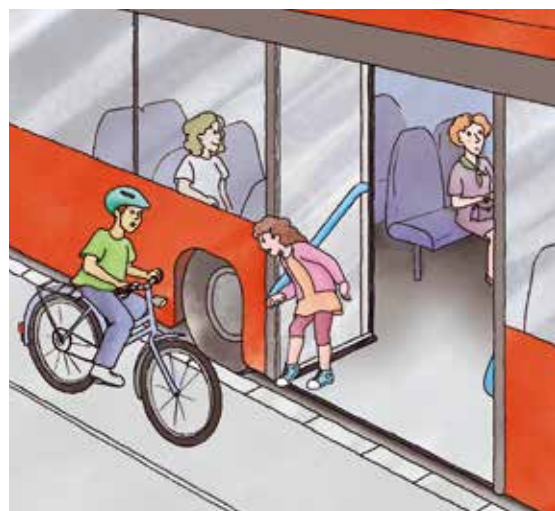
Aufgabe

Schneide die Bilder auf Arbeitsbogen 3a und 3b aus. Nimm einen Bogen Papier und lege die Bilder darauf in eine zeitliche Reihenfolge. Überlege dir passende Überschriften, die den zeitlichen Ablauf gliedern. Klebe dann das erste Bild auf und schreibe eine Regel dazu, die deutlich macht, wie man sich in der gezeigten Situation sicher verhält. So fährst du mit allen weiteren Bildern fort.



Sicher ankommen mit dem Bus

AB 3b 



Meine Bus-Geschichte

AB 4



Aufgabe

Auf den Notizzetteln findest du drei Wörter. Lass dir zu den Wörtern etwas einfallen: eine Erlebniserzählung, eine Fantasiegeschichte, ein Gedicht, ein Lied oder einen Comic. Hauptsache ist, jedes Wort kommt mindestens einmal darin vor.

Lest euch die Geschichten, Gedichte, Lieder und Comics gegenseitig vor.



In Bus und Bahn erlebst du was!

AB 5



Gestern im Bus
hat neben mir jemand
Pommes gegessen
und den Sitz voll mit
Mayo beschmiert.



Es ärgert mich,
wenn sich die
Großen beim Ein-
steigen vordrängeln
und mich
schubsen.



Gestern haben
zwei ältere Jungs
an der Haltestelle
Fußball gespielt.
Die fanden das
auch noch cool,
als der Ball auf die
Straße gerollt ist
und der Bus scharf
bremsen musste.



Mich nervt es, wenn
andere Sitzplätze
mit ihrem Rucksack
blockieren.



Mir haben die älteren
Jungs gestern die Mütze
vom Kopf gerissen und
sie grölend durch den
Bus geschmissen.

Aufgaben

1. Was ärgert dich, wenn du mit Bus oder Bahn unterwegs bist?
2. Spiele Situationen im Bus, die dich verärgern oder wütend machen. Überlege, wie du dich in solchen Situationen verhalten kannst. Spiele verschiedene Möglichkeiten durch. Besprecht gemeinsam, welche Reaktionen hilfreich sind.

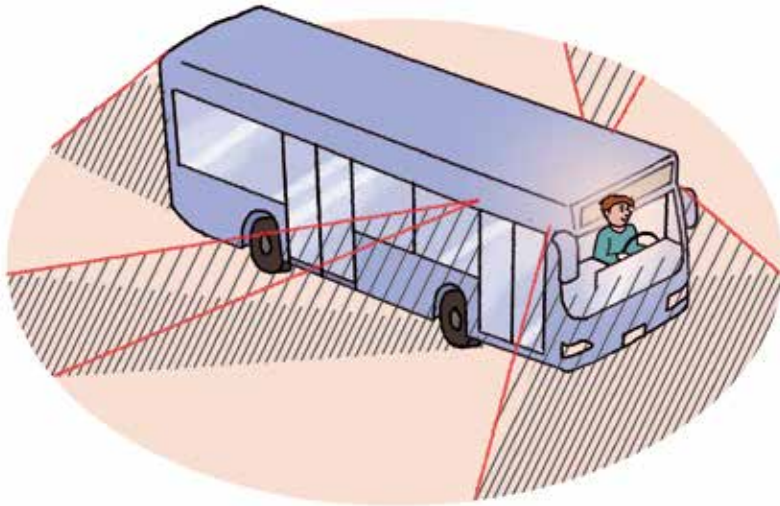
Der tote Winkel

AB 6a



Unfallursache: toter Winkel

Jedes Jahr kommt es zu Verkehrsunfällen von Bussen und Lastkraftwagen (Lkw), bei denen Fußgänger und Radfahrer verunglücken. Grund dafür ist oft, dass sich Fußgänger oder Radfahrer in einem für den Fahrer nicht einsehbaren Bereich, dem toten Winkel, aufhalten. Dies ist ein Bereich außerhalb des Fahrzeuges, der trotz Fenster und Spiegel für den Fahrer nicht einsehbar ist.



Der Busfahrer sieht durch das rechte Seitenfenster auf der rechten Seite nur Raum direkt neben dem Bus. Durch den rechten Außenspiegel sieht der Fahrer einen Bereich, der sich neben dem Bus nach hinten erstreckt.

- Der Bus hat vier Tote Winkel:
- unmittelbar vor dem Bus
 - unmittelbar hinter dem Bus
 - links neben dem Bus
 - rechts neben dem Bus

Situationen, die gefährlich werden können

Befindet sich ein Fahrradfahrer rechts neben dem Bus im toten Winkel, kann der Busfahrer ihn nicht sehen. Das wird gefährlich, wenn der Bus rechts abbiegt.



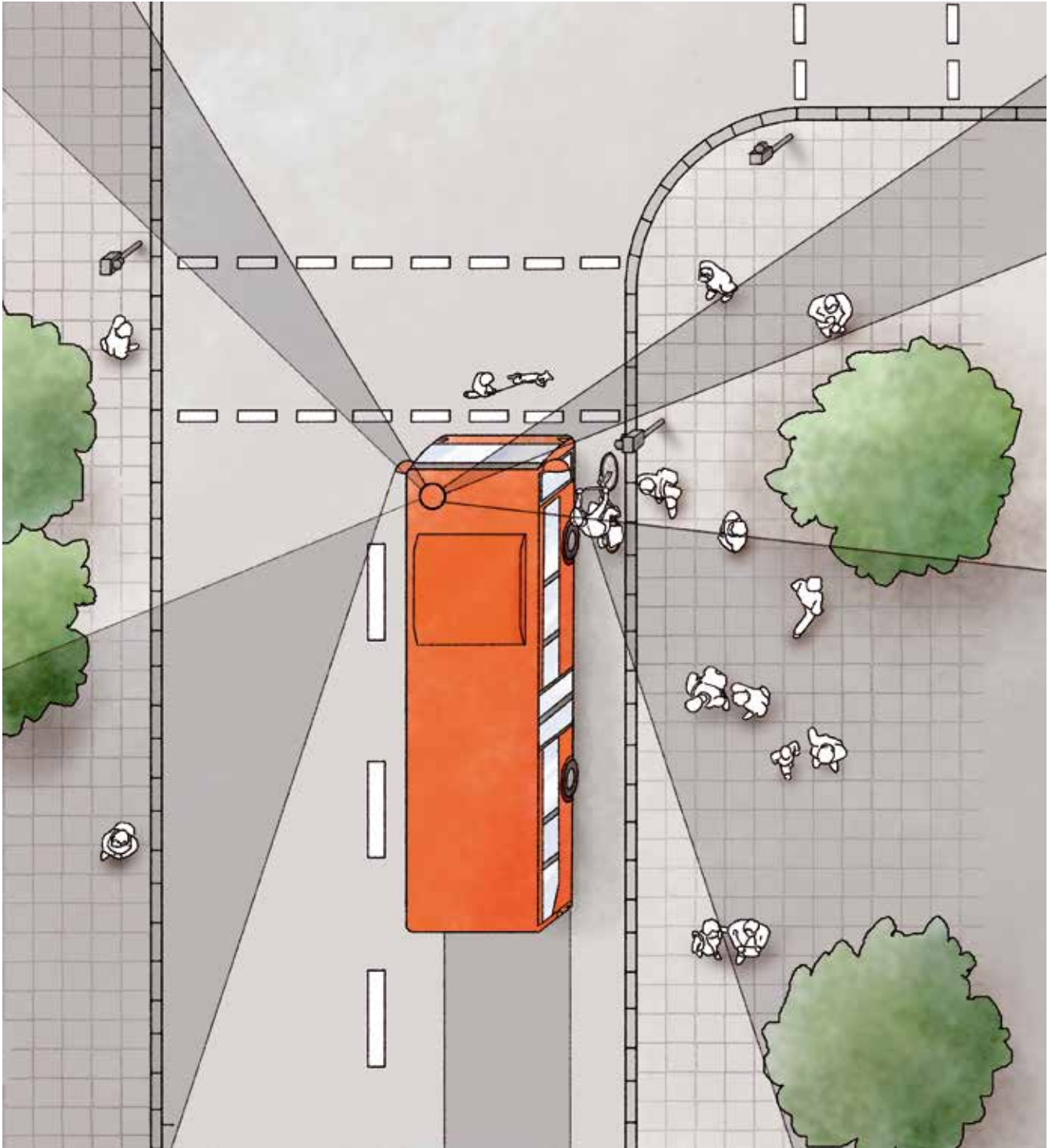
Auch unmittelbar vor dem Fahrzeug ist es gefährlich zu gehen oder zu stehen, da auch dieser Bereich für den Busfahrer ab einer bestimmten Höhe nicht einsehbar ist.

Gewusst wo?

AB 6b

Aufgabe

1. Male die Leute, die der Busfahrer durch die Scheiben und Außenspiegel sehen kann, grün an. Alle, die der Busfahrer nicht sehen kann, male rot an.



2. Beschreibe, was der tote Winkel ist.
3. Welche Situationen können gefährlich werden?
4. Wie musst du dich verhalten, um einen Unfall in solch einer Situation zu vermeiden?